

Pressemitteilung:

## Kontron und Robotron vereinfachen Computer Vision: Produktneuheit AI-Workstation

*Kontron und Robotron verbinden zwei ihrer innovativen Lösungsansätze zur unkomplizierten und schnellen Anwendung von Computer Vision. Das gemeinsam entwickelte all-in-one-Produkt AI-Workstation liefert einen wertvollen Beitrag für die Demokratisierung von Künstlicher Intelligenz.*

Dresden/Ismaning, April 2022 – Die neue **AI-Workstation** ist eine multi-purpose Kombination aus Hardware und Software, die Training, Ausführung und Inferenz der Algorithmen für ein breites Spektrum von Modellen und Frameworks der Computer Vision ermöglicht. Der standardisierte Ansatz deckt nahezu alle Einsatzszenarien ab und versetzt auch Fertigungsingenieure ohne Programmiererfahrung in die Lage, ihre Prüfprobleme mit Hilfe von Computer Vision in Echtzeit zu lösen.

Künstliche Intelligenz (Artificial Intelligence, AI) und der Teilbereich des Machine Learning im Speziellen sind nach wie vor in aller Munde. Das enorme Potenzial zur Optimierung von Prozessen, Produkten und Kosten sowie die Fähigkeit, Daten als Grundlage für strategische Entscheidungen zu nutzen, sind unumstritten. Vor allem im Bereich der visuellen Qualitätskontrolle bietet Machine Vision bzw. Computer Vision – also das computerbasierte Sehen und die Bildverarbeitung – zahlreiche Anwendungsfälle und Optimierungspotential im industriellen Umfeld. Dennoch sehen viele Unternehmen noch zu viele Fragezeichen, um selbst mit einem ersten AI-Projekt zu starten:

Was kostet die Einführung von AI-Systemen und was bringt sie ein?  
Existiert ausreichend Fachwissen im Unternehmen für ein AI-Projekt?  
Ist die bestehende IT passend aufgestellt? Woher kommen die benötigten Daten?

Die **AI-Workstation** von Kontron und Robotron räumt diese Anfangshürden aus dem Weg und schafft einen unkomplizierten Einstieg und eine Testmöglichkeit für zukünftige komplexe AI-Anwendungen. Mit der Erstellung eines ersten eigenen Proof-of-Concepts gewinnen Unternehmen durch iterative Lernprozesse wertvolle Erkenntnisse zum gesamten Nutzenaspekt einer AI-Lösung. Und das ohne Coding-Kenntnisse, zusätzliche Cloud-Umgebungen oder komplizierte Installation von Software.

Die **AI-Workstation** ist optimiert für Anwendungen, die eine hohe Performance bei Rechenleistung und Grafik erfordern, zugleich aber höchste Zuverlässigkeit, Langzeitverfügbarkeit und Flexibilität benötigen. Mit einem übergreifenden System für Training, Deployment und Inferenz geht Robotron einen großen Schritt hin zur Praxistauglichkeit von Künstlicher Intelligenz. Dazu trägt vor allem der gewählte No-Code-Ansatz bei. Sowohl Data Scientists als auch Produktionsingenieure und selbst Maschinenbediener, die sich oft am besten mit den konkreten Details auskennen, können neue Szenarien umsetzen. Damit steht

**Robotron Datenbank-  
Software GmbH**  
Stuttgarter Str. 29  
01189 Dresden

Telefon: +49 351 25859-0  
E-Mail: [info@robotron.de](mailto:info@robotron.de)  
[www.robotron.de](http://www.robotron.de)

**Kontakt:**  
Katja Popp

Telefon: +49 351 25859-2586  
E-Mail: [katja.popp@robotron.de](mailto:katja.popp@robotron.de)

nicht der Einsatz von AI als Selbstzweck im Mittelpunkt, sondern die Möglichkeit für Qualitäts- oder Fertigungsingenieure, ihre Prüfprobleme direkt zu lösen.

„Die Demokratisierung von AI als Trend bedeutet zumindest in Teilen, dass der Flaschenhals, der durch den Fachkräftemangel im Data-Science-Umfeld entsteht, beseitigt wird“ ist Ulf Heinemann, Geschäftsführer der Robotron Datenbank-Software GmbH, überzeugt.

Das gemeinsame Ziel beider Unternehmen war eine verlässliche Industrielösung für nahezu sämtliche Szenarien. Das Hardware-Portfolio der AI-Workstation nimmt damit auch die Hürde der Suche nach geeigneter Hardware für ein AI-Projekt. Die KWS 3000-CML von Kontron überzeugt unter anderem mit:

- leistungsstarken Prozessoren mit bis zu zehn Cores (Intel® Core™ i7-10700E Prozessor)
- effizienter thermischer Kühlung für einen 24/7-Betrieb bei bis zu 45 Grad Celsius
- einer GPU-Generation mit genügend Processing Power und RAM für das Training von KI-Modellen (NVIDIA RTX 5000)

Bei der Umsetzung von AI-Szenarien gibt es zwei Ebenen der Hardware, die betrachtet werden müssen. „Während sich die kurzfristig benötigte hohe Rechenpower für die Trainingsebene in der Cloud kostengünstig mieten lässt, soll der Algorithmus selbst möglichst vor Ort in der Nähe des Prozesses laufen und erfordert eine verlässliche und hochperformante Edge-Hardware,“ ergänzt Reiner Grübmeier, Director Product Management Systems von Kontron.

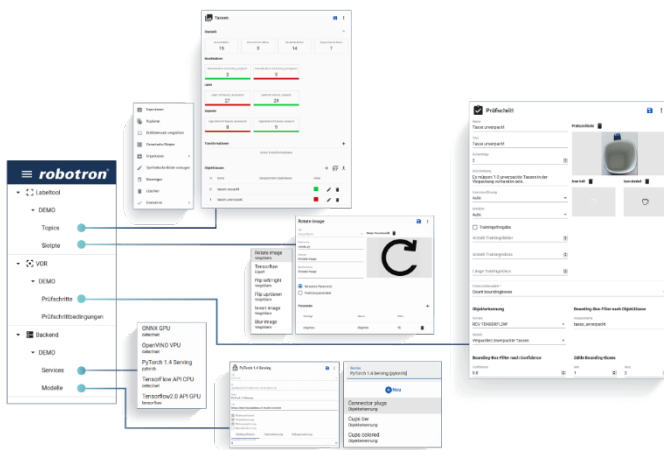


Abb. 1: Realtime Computer Vision (RCV) – GUI und Funktionalitäten des zentralen Administrations-Tools



Abb. 2: Kompaktes Midi-Tower-Gehäuse der **AI-Workstation**

## **Über die Robotron Datenbank-Software GmbH**

Robotron ist ein etabliertes und in Privatbesitz befindliches Software-Unternehmen, das zukunftsfähige IT-Lösungen für die effiziente Handhabung großer Datensätze entwickelt. Das Unternehmen versteht sich als umfassender IT-Dienstleister und ist für seine Kunden innerhalb der Energiebranche, der Industrie und der öffentlichen Verwaltung, Partner für die digitale Transformation. Die Firmengeschichte der Robotron Datenbank-Software GmbH reicht über knapp 32 erfolgreiche Jahre auf dem Markt zurück. Mit durchschnittlich 450 Mitarbeitern erzielte die Robotron Datenbank-Software GmbH im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz in Höhe von 56,2 Mio. Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.robotron.de](http://www.robotron.de)

## **Über die Kontron Europe GmbH**

Kontron ist ein weltweit führender Anbieter von IoT/Embedded Computer Technologie (ECT). Als Teil des Technologiekonzerns S&T bietet Kontron über ein kombiniertes Portfolio aus Hardware, Software und Services individuelle Lösungen in den Bereichen Internet der Dinge (IoT) und Industrie 4.0 an. Mit seinen Standard- und kundenspezifischen Produkten auf Basis neuester, hoch zuverlässiger Technologien ermöglicht Kontron sichere und innovative Anwendungen für verschiedenste Branchen. Dadurch profitieren Kunden von einer schnelleren Time-to-Market, niedrigerer Total-Cost-of-Ownership, längeren Produktlebenszyklen und ganzheitlich integrierten Applikationen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kontron.de](http://www.kontron.de)